

1300 Gäste drehen und feiern sich auf dem „Oide Wiesn Bürgerball“



Der Schauspieler Winfried Frey führte durch den Abend

Hier tanzt ganz Bayern!

Ob in Dirndl und Lederhosen oder im Samtfrack – 1300 Menschen aus ganz Bayern feiern am Freitagabend gemeinsam im Deutschen Theater den 6. Oide Wiesn Bürgerball, auf den jeder in seiner ganz eigenen Tracht kommt. Und genau das macht den Zauber und die Besonderheit dieses Balls aus. Bei der Polonaise, bei der viele Ballbesucher teilnehmen, zeigt sich, wie prächtig, wie vielfältig und wie unglaublich schön Bayerns Dirndl sind. Und dass die Männer alle tanzen können – jedenfalls die, die den Ball besuchen. „Das muss ein bayerischer Mann ja schon auch können, richtig tanzen“, erklärt Festring-Präsident **Karl-Heinz Knoll**, oberster Organisator des Bürgerballs.

Für die, die unsicher sind, gibt's direkt auf dem Ball praktische Hilfe: Die Tanzleiter **Melanie Schmeisser** und **Christian Baumann** laden im Tanzsaal nebenan dazu ein, Volkstänze zu lernen und auch gleich zu üben. Aber die allermeisten Ballbesucher können das eh: Aus 22 bayerischen

Trachtengauen vom Chiemgau bis aus dem Donaugebiet sind junge Paare angereist, jedes in der Heimatracht. Aus dem Huosigau nahe München in der klassischen Volkstracht, aus bergnahen Gebieten in der Gebirgstracht – mit Blumen im Ausschnitt, Spenser und Hut.

Landesvorplattler **Matthias Wiesheu** aus Sauerlach hat mit den rund 30 Paaren der verschiedenen Trachtenverbände am Nachmittag vor dem Ball einen gemeinsamen Tanz einstudiert: eine Abwandlung der Olympia-polka von 1972, bei der es Schuhplattln, Dirndldrahn und Figurentänze zu sehen gibt. Der 29-jährige begeis-

terte Trachtler ist von Beruf übrigens Federkielsticker und hat seine Werkstatt in Bogenhausen, wo er nach alter Tradition Lederkunstvoll bestickt.

Zwar nicht so gut plattln wie der Vorplattler, aber umso besser tanzen kann Schauspieler **Winfried Frey** (50), der als Moderator durch den Abend führt. „Ich mache das seit Anbeginn des Balls, weil ich ein großer Fan der Oiden Wiesn bin, und mit vollem Herzen dahinterstehe“, sagt Frey, Tracht und Tradition kann und will er gar nicht aus seinem Leben wegdenken: „Ich habe fünf Lederhosen im Schrank, eine davon trug ich

schon mit 17 und sie passt mir bis heute.“

Gar nicht tanzen will SPD-Landtagsabgeordneter **Markus Rinderspacher** und gesteht: „Führen kann ich auf dem Parkett nicht, ich steig' da meiner Frau nur auf die Füße“, was seine Lebensgefährtin, die Opernsängerin **Franziska Rabl**, lachend bestätigt. Fja mei, damit muss die passionierte Tänzerin eben leben, aber es gibt Schlimmeres.

Münchens zweitem Bürgermeister **Manuel Preidl** (CSU) fehlt am Abend die Tanzpartnerin, seine Frau muss wegen Krankheit zu Hause das Bett hüten.

„Eine Fetzengeaudi hier“, freut sich auch SPD-Fraktionschef und Schöffler-Schirmherr **Alexander Reissl**. Er hat lieber nicht mitgetanzt bei den Schöfflern, „da hätte ich mich blamiert, die haben ja seit der Wiesn zweimal die Woche geübt und so viel Zeit hatte ich nicht“, sagt er. Der historische Zunfttanz der Schöffler ist Höhepunkt des Balls. Er wird am Freitag dort erstmals gezeigt, denn die Schöffler tanzen ja turnusgemäß nur alle sieben Jahre.

Das Publikum ist begeistert, die Stimmung beschwingt und sitzen bleibt fast keiner der Ballgäste. „Ein unglaubliches Erlebnis, das hier ist schöner, als wir es uns erträumt haben“, freuen sich **Marianne März** und **Robert Schregle**, die extra auf Kempten angereist waren.

Und auch tz-Verleger **Dr. Dirk Ippen** ist mit Ehefrau **Marlene** voller Begeisterung dabei: „Der Ball ist großartig, bodenständig, rührend – je länger ich in Bayern bin, desto mehr muss ich Bayern lieben!“

SUSANNE SASSE



Aus allen Teilen Bayerns reisten die Trachtler zum Tanzen an



Die Chefin vom Deutschen Theater (li.) mit den Musikanten vom Samerberg



tz-Verleger **Dr. Dirk Ippen** und seine Frau **Marlene** lieben tanzen



Schätzen die Tradition: Franziskaner-Wirt **Eul Reinbold** und seine Frau **Petra**



Markus Rinderspacher mit Opernsängerin **Franziska Rabl**



Schöffler-Schirmherr **Alexander Reissl** mit Bürgermeister **Manuel Preidl** (re.)



Christian Arbinger, der **Kasperl** der Schöffler



Toni und **Christine Winklhofer** (Wiesn-Festzelt Tradition II) mit Fest-Ring-Chat **Karl-Heinz Knoll** und Frau **Christl**



Volksänger und Kabarettist **Jürgen Kirner** mit schwarzer Nase



Feseli: **Franziska, Victoria, Matthias Wiesheu, Resi** und **Raphael** (v. li.). Den „Oide Wiesn Bürgerball“ lieben auch junge Trachtler. Fotos: S. Jantsch